

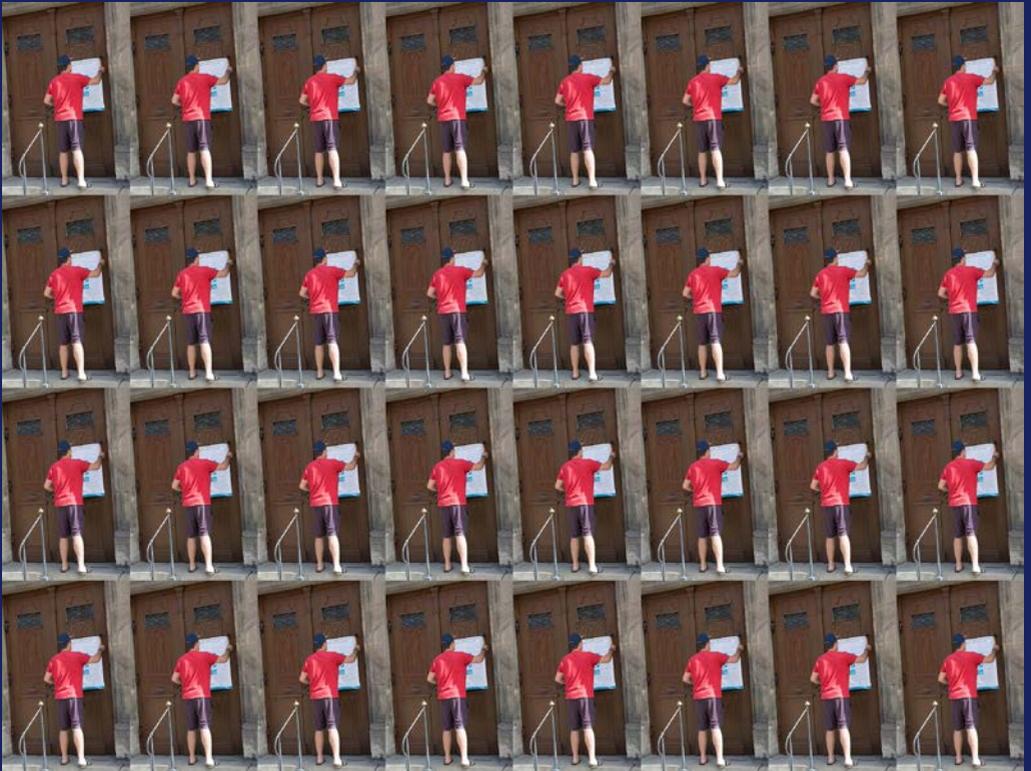


Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Herbst 2017

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Reformation reloaded
Thesenanschlag der Evangelischen Jugend

Andacht

Liebe Gemeinde,

haben Sie schon einmal gezählt, wie oft Sie am Tag durch eine Tür gehen? Nach dem Aufstehen gehe ich durch die Schlafzimmertür gerade aus ins Bad durch die Badezimmertür. Es folgen Küchentür, Haustür, Bürotür, Kindergartentür, Schultür bis dann abends wieder die Schlafzimmertür einschneppst. Wir gehen täglich durch viele Türen. Und alle sind so unterschiedlich.

Türen lassen einen an eine Grenze stoßen. Bevor wir durch eine Tür hindurch gehen, lassen wir das Alte hinter uns liegen, ehe wir etwas Neues betreten. Türen sind der Eingang in eine neue, andere Welt. Dabei gelingt uns der Wechsel von dem Einen zum Anderen wie selbstverständlich. Wir müssen im Normalfall nicht nachdenken, bevor wir eine Tür öffnen.



Bei einer Kirchentür ist dies anders. Meistens sind Kirchentüren groß und dick und auch noch verziert. Dahinter verbirgt sich etwas ganz Besonderes. In der Kirche wohnt Gott. Davon sind meine beiden ältesten Kinder überzeugt. Umso verständlicher ist es für mich, dass Kirche ein besonderer Ort ist. Beim Betreten einer Kirche lege ich das Draußen ab und lasse mich von dem Innen, von Gott ergreifen. In ruhigen Momenten spüre ich seine Erhabenheit.

An die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg soll Martin Luther vor fast 500 Jahren 95 Thesen gegen den Ablasshandel der Weltkirche angeschlagen haben. Der 31.10. ist seither Gedenktag der Reformation unserer

Kirche. Die Tür der Schlosskirche in Wittenberg war das schwarze Brett der Universität, ein Ort zur Diskussion über wichtige Fragen von Wissenschaft und Kirche der damaligen Zeit.

In dieser Tradition haben in diesem Jahr Schülerinnen und Jugendliche im Ostallgäu 95 Thesen zur Reform ihrer Kirche herausgegeben. Sie wurden von der Evangelischen Jugend und Pfarrerehepaar Kugler zusammengestellt und an Türen von Schulen, Kirchen, Rathäusern und Gemeindezentren angeschlagen.

Im Gegensatz zu den 95 historischen Thesen Luthers habe ich diese Thesen interessiert gelesen. Sie sollen uns ebenfalls in Diskussion über die Form unserer Kirche bringen. Unsere Kirche steht ja seit Luther für Diskussion über die Form der Kirche.

Jugendlichen im Ostallgäu sind die Bereiche Kirche, Politik und Gesellschaft wichtig. Alle drei Bereiche spiegeln für mich den Versuch wider, gute Traditionen beizubehalten, aber auch neue Ideen zu leben. Das alles für die Zukunft unserer Kirche. Lassen wir uns doch auf die Bedürfnisse unserer Jugendlichen ein und tragen so zur Lebendigkeit unserer Kirche bei. Jedenfalls haben die 95 Thesen an prominenter Stelle Aufmerksamkeit auf sich gezogen und die Verheißung in sich getragen, auf der Schwelle von Draußen und Innen Gehör zu finden, bei uns und bei Gott.

In seiner großen Ich-Bin-Rede im Johannesevangelium identifiziert sich Jesus mit einer Tür. „Ich bin die Tür. Wer durch mich hindurch geht, der wird selig werden.“ Diese Worte stehen im Zusammenhang eines weiteren Ich-Bin-Wortes, der sogenannten Hirtenrede. Dort sagt Jesus, er sei der gute Hirte, der seine Schafe kennt. Die Tür schützt die wehrlosen Schafe vor dem Zugriff der Feinde. Wer durch die Tür, durch Jesus hindurch geht, dessen Seele wird keinen Schaden leiden. Der oder die steht im Einklang mit Gott. Diese Zusage gilt für uns Christenmenschen, die wir durch die Taufe mit Christus verbunden sind. Er ist die offene Tür für uns.

Mit verschiedenen Türen in unserem Alltag habe ich begonnen, mit ihnen will ich auch schließen. Zu Beginn meines Dienstes in Kaufbeuren wünsche ich mir viele offene Türen, durch die ich gehe, und viele Menschen dahinter, die mich und meine Familie willkommen heißen. Auch meine Tür steht offen für Sie. Die Türen unserer Kirche stehen offen für alle, die Gott suchen.

Gott befohlen

Ihr Alexander Röhm, Pfarrer

Großes Festwochenende

Der Höhepunkt unseres Reformationsjubiläumsjahres 2017 war unser großes Festwochenende Anfang Juli.

Den musikalischen Startschuss hinein ins Wochenende gab die Allgäuer Rockband „Rainer von Vielen“: mehrere hundert Leute machten sich auf, um in unserer Dreifaltigkeitskirche ein Akustikkonzert zu hören. Gesellschaftskritische Texte, Musik quer durch unterschiedliche Stilrichtungen und eine phantastische Stimmung – die Besucher waren begeistert!



Martin vor dem Gerichtshof von Christian, Willi, Emil Julian (10 J)

Am Samstag zeigte sich dann pünktlich zum Beginn des Straßenfestes die Sonne: die Kaiser-Max-Straße verwandelte sich dank vieler fleißiger Helfer in eine Festmeile: vom Popcornstand, der Rollenrutsche, der Hüpfburg bis hin zum Erzählzelt war viel für die kleinen Besucher geboten, die ihrerseits ihre tollen Beiträge zur Mitmachausstellung vorbeigebracht hatten: ihre biblische Lieblingsgeschichte selbst gebastelt, aus Duplo, Playmobil oder Papier. Auch die großen Besu-

cher schafften es schier nicht, alle Angebote wahrzunehmen: das kulinarische Angebot reichte von Weißwürsten und Borschtsch über Reformationsbrot, bis hin zu Reformatorbier in extra für die Dreifaltigkeitskirche gefertigten Lutherkrügen, Kaffee, Kuchen, Hugo und Lutherrosen aus Schokolade.

Zu Klängen der Stadtkapelle konnte man es sich auf den Liegestühlen der evangelischen Jugend oder auf den schön dekorierten Bierbänken in der Sonne gemütlich machen, sich am Stand des Asylkreises informieren, einen Stand weiter beim Stand der Tagesstätte für psychische Gesundheit sein Fahrrad reparieren lassen, Waffeln essen, Einkaufen oder Mitbasteln. Das Espachstift ermöglichte den Besuchern, sich mithilfe eines „Alterssimulators“ etwas besser in Senioren einfühlen zu können.



Ein ökumenisches Prost mit den eigens angefertigten Lutherkrügen

Nach einem Auftritt von Anam Cara wagten sich die Besucher entweder in schwindelnde Höhe auf unseren Kirchturm oder aber in beeindruckende Tiefe

und besichtigten zusammen mit dem Archäologen Dr. Marcus Simm das Gewölbe unter der Kirche.

Während der Posaunenchor und die Band die Menschen draußen unterhielten, versuchten sich zwei Teams in der Kirche an einem Reformationsquiz. Der Hauptpreis lockte viele Beobachter Richtung Rathaus: Die Feuerwehr war mit Drehleiter angerückt und die Gewinner durften eine Rundfahrt auf der ganz besonderen Aussichtsplattform genießen.

Schlusspunkt dieses phantastischen Tages war der Thesenanschlag der evangelischen Jugend: Jugendliche hatten 95 Thesen zur Zukunft von Kirche, Politik und Gesellschaft formuliert, die zeitgleich quer durchs Allgäu an Kirchenportale, Rathhaustüren und an Schulen angeschlagen wurden. Besucher des Festes durften sich die in Glückskekse verbackenen Thesen „schmecken lassen“.



Ein Gemeindefest, wie es schöner nicht hätte sein können: Jung & Alt, Bekannte & Fremde haben miteinander in der Stadt gefeiert!

Um das Festwochenende würdig zu beenden, war zum Sonntagsgottesdienst Martin Luther höchstpersönlich eingeladen.

Werner Schendel schlüpfte erneut in die Rolle des Reformators, der der Gemeinde in seiner gedichteten „REIMformation“ die gesamte Reformationsgeschichte in Kurzform nahebrachte (die gedruckte Variante ist im Pfarramt erhältlich!). Posaunenchor, Kantorei und Traugott Mayr an der Orgel machten durch ihre Musik den Gottesdienst zu einem Festgottesdienst.



Wir sagen DANKE für ein wunderschönes Festwochenende:

DANKE – allen Helfern, für all die kleinen und großen Handgriffe, für alle Mitarbeit vom Aufbau bis zum Zusammenräumen!

DANKE – allen Unterstützern: Espachstift, Tagesstätte für psychische Gesundheit, Anam Cara, Stadtkapelle, Feuerwehr ...

DANKE – allen Sponsoren: Aktienbrauerei Kaufbeuren, Bäckerei Löwen Beck, Bäckerei Posselt, Bavarian Lucky Keks, Fa. Blösch Pforzen, Corona Kinoplex, De Crignis, Metzgerei Nockerecke, Trüffelfee, V-Markt Kaufbeuren, ...

Britta Gamradt

Reformation Reloaded

Am 1. Juli wurden in ganz Bayern Plakate mit 95 neuen Thesen von Jugendlichen aufgehängt.

Im gesamten Ostallgäu und auch bei uns in Kaufbeuren wurden im Laufe des Tages über 100 Plakate an die Türen von Schulen, Rathäusern und Kirchen gehängt. Im Rahmen der Aktion ist übrigens auch ein Video entstanden, das bei Youtube unter dem Titel „Reformation Reloaded – EJ Allgäu“ zu sehen ist. Diese Thesen der Evangelischen Jugend im Ostallgäu wurden in den vorangegangenen zwei Monaten von mehr als 350 Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen erarbeitet. Aus den ca. 700 eingereichten Thesen wählten ehrenamtliche Jugendliche 95 aus. Sie zeigen eine breite Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Problemen und fordern insbesondere mehr Nachhaltigkeit und mehr Reformwillen in Kirche und Staat. Einer der an der Aktion beteiligten Jugendlichen, Thomas Stetinger, hat für den Gemeindebrief Menschen aus seinem Umfeld nach ihrer Lieblingsthese befragt:

These 18 Verschiedene Religionen oder Konfessionen dürfen kein Grund für Kriege sein, bei denen tausende unbeteiligte Menschen getötet werden.

Begründung:

Ich denke, es gibt nur einen Gott, allerdings auch verschiedene Arten, an diesen zu glauben, weswegen jede Religion akzeptiert und respektiert werden soll.

Galina Stetinger, 43

These 43 Jeder sollte so aussehen dürfen, wie er möchte (Tattoos, Piercing, gefärbte Haare...), egal welcher Tätigkeit und welchem Beruf er nachgeht.

Begründung:

Es ist egal, was du machst oder wie du aussiehst, was wirklich zählt sind die inneren Werte.

Lidia Schlegel, 51

These 66. Die Menschen sollten weniger hassen, sondern ihre Mitmenschen lieben, denn das ist der Weg, wie ein Miteinander sowohl am friedlichsten als auch am produktivsten ablaufen kann.

Begründung:

Dies ist eine unbestreitbare Wahrheit, die uns auch schon in der Bibel gepredigt wurde.

Emma Stetinger, 78

These 79 Niemand wird gerne angelogen. Ehrlichkeit muss mehr zur Geltung kommen!

Begründung:

Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen und Loyalität geraten oft wegen materialistischer Begierden in Vergessenheit.

Denis Zmenko, 17

These 83 Die Menschen jammern oft zu viel anstatt zu sehen, dass wir eigentlich so gut wie alles haben, was wir zum Leben brauchen.

Begründung:

Wir sehen alles als selbstverständlich an, obwohl es genug andere Menschen gibt die z. B. auch hart arbeiten, aber nicht mal ansatzweise das haben, was Gott uns geschenkt hat.

Tanja Stettinger, 50

Und welche ist Ihre Lieblingsthese?

Schreiben Sie uns und begründen Sie Ihre Wahl mit einem Satz. Wir freuen uns auf die Einsendungen und werden immer wieder im Gemeindebrief Lieblingsthesen veröffentlichen.

Auf die ersten 10 Einsendungen wartet eine Überraschung!

Mail: dfk@thomae-germaringen

Post: Pfarramt DFK, z.Hd. Gerd F. Thomae, Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren

Sie haben die Thesen noch nicht alle lesen können? Hier sind sie zu finden:

[www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/files/dokumente/Thesen der EJ Ostallgäu.pdf](http://www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/files/dokumente/Thesen%20der%20EJ%20Ostallg%C3%A4u.pdf)

Und hier noch 2 QR-Codes zum Reformationsjubiläum:



Links:
Die neuen Thesen der
Evangelischen Jugend

Rechts:
Der Film zum
Thesenanschlag



Kirche ist, was du daraus machst.

Am diesjährigen Nachkonficcamp beschäftigten sich die 33 Teilnehmer aus Kaufbeuren mit den neuen Thesen. Zwei der Ergebnisse wollen wir hier vorstellen:

These 3: Es wäre wichtig, dass wieder mehr Menschen kirchliche Veranstaltungen besuchen und in Gottesdienste gehen, um miteinander und füreinander zu beten.

In Anlehnung an diese These formulierten Jugendliche Gebete:

„Wir beten für alle, die ihr Glück noch nicht gefunden haben, die Traurigen, die ihr Zuhause und/ oder ihre Familie verloren haben und für die das Geld trotz harter Arbeit nicht reicht.“

„Wir beten für den Zusammenhalt der Menschen, den Frieden und die Freiheit, die Kranken, die Leute, die Angehörige verloren haben, die Gerechtigkeit, die Zuversicht und für die diskriminierten Minderheiten. Gott, steh diesen Menschen bei.“

These 12: Kirche muss zwangsläufig stärker auf die Jugend eingehen. Vor allem muss der Informationsfluss gefördert oder verändert werden, damit die Jugendlichen auch von den Aktionen der Kirche erfahren. Es wäre ebenfalls wünschenswert mehr mit der katholischen Jugend zusammenzuarbeiten.

Ausgehend von dieser These planten die Jugendlichen einen eigenen Instagram-Account für die Evangelische Jugend Kaufbeuren, der zum neuen Schuljahr starten und von ihnen gepflegt und mit Inhalten gefüllt wird.

These 19: Obwohl die Kirche ein Ort sein soll, an dem einander mit Nächstenliebe begegnet wird und wo man Hoffnung und Hilfe bekommt, gibt es immer wieder Menschen, die sich als Christen bezeichnen, jedoch nicht so handeln.



Wie soll also ein Christ handeln nach Ansicht der Jugendlichen? Im Bus anderen einen Platz anbieten, nett zu seinen Eltern sein, Fair-Trade-Waren kaufen, Dinge hinterfragen, nicht sofort urteilen, waren nur ein paar der genannten Themen. Und – ganz wie es These 95 auch fordert – öfter lächeln!

Michaela Kugler

Moschee-Bau in Kaufbeuren

Erklärung der evang.-luth. Dreifaltigkeitskirche,
der evang.-luth. Christuskirche, der röm.-kath.
Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren, der altkath.
Christi Himmelfahrtskirche



Bild: iStockPhoto
FrankvandenBergh

Religionsfreiheit ist ein hohes Gut in unserem Land.

Jeder hat das Recht, im Rahmen unserer demokratischen Grundwerte zu seiner religiösen Überzeugung zu stehen und sie zu praktizieren; sei es allein oder mit anderen. Religionsfreiheit bedeutet auch, Menschen in ihrer jeweiligen religiösen Überzeugung zu achten. Für uns Christen in Kaufbeuren ist es selbstverständlich, dass wir in einem wertschätzenden Austausch mit anderen Religionen stehen, so auch mit unseren muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Daher befürworten wir Christen, dass es für Muslime in Kaufbeuren geeignete Orte des Gebetes gibt bzw. solche geschaffen werden.

Pfrin. Britta Gamradt (evang.-luth. Dreifaltigkeitskirche)

Pfr. Sebastian Stahl (evang.-luth. Christuskirche)

Pfr. Bernhard Waltner mit Pastoralteam (röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren)

Diakon Markus Stutzenberger (altkath. Christi Himmelfahrtskirche)

Zum Thema:

„Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern tritt schon seit langem für das Recht islamischer Gemeinden auf würdige Gebetsstätten, auch in zentraler Lage, ein. Die Bundesrepublik Deutschland ist zwar ein Staat, der religiös neutral ist, jedoch ist diese Neutralität, so hat es Bundesinnenminister de Maiziere formuliert, eine „religionsfreundliche Neutralität“. Dem sollte auch die sichtbare Präsenz der Religionen in Stadt und Land entsprechen.“

Zitiert nach:

Ein Recht auf würdige Gebetsstätten (Dekan Ivo Huber)

Ivo Huber ist Dekan in Markt Einersheim und war zuvor Referent für Ökumene in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Zu seinem Arbeitsfeld dort zählten insbesondere theologische Grundsatzfragen, die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, den internationalen Kirchenbünden und der Römisch-Katholischen Kirche wie der interreligiöse Dialog.



Den vollständigen Text finden Sie unter

<https://www.bayern-evangelisch.de/was-uns-bewegt/moscheen-in-bayern.php>

Bach, Luther & More

Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren

JazzDuo Timm-Brockelt, Leipzig

Faszinierende Klangbilder und Hörgenüsse jenseits aller Vorstellungskraft entstehen, wenn der Leipziger Universitätsmusikdirektor David Timm (Orgel) und der Jazz-Saxophonist Reiko Brockelt zusammen als JazzDuo musizieren.

Zum Reformationsjubiläum lassen die beiden Künstler Jazz-Bearbeitungen von Werken J.S. Bachs (u.a. aus den Orgelwerken und aus dem Wohltemperierten Klavier) sowie über ausgewählte Lieder Martin Luthers erklingen.



Karten zu 12,- / erm. 8,- an der Abendkasse

Kartenvorverkauf online über www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

sowie beim Musikhaus Pianofactum, Schmiedgasse 23, 87600 Kaufbeuren

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres "500 Jahre Reformation"

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Kantatengottesdienst

G.P. Telemann: Kantate „Es woll uns Gott gnädig sein“

Evangelische Kantorei Kempten

Vokalsolisten, Orchester

Leitung: KMD Frank Müller

Predigt: Pfarrerin Andrea Krakau

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres "500 Jahre Reformation"

Sonntag, 22. Oktober, 18.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Chor- und Orchesterkonzert

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Lobgesang

Highlight!

Sinfonie-Kantate op. 52

Luise Wanninger	Sopran
Ulrike Osterried	Sopran
Markus Zeitler	Tenor

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche und Chor von St. Martin
 Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
 Leitung: Traugott Mayr

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres "500 Jahre Reformation"



Bitte nutzen Sie den gebührenfreien und preisreduzierten Vorverkauf!
 Sie helfen dadurch mit, Wartezeiten beim Einlaß zu verkürzen:

Vorverkauf: 13,- / 18,- / 23,- EUR (Schüler und Studenten 50%)

Abendkasse: 15,- / 20,- / 25,- EUR, (Schüler und Studenten 50%)

Vorverkauf ab 4.10.: Musikhaus pianofactum, Schmiedgasse 23, Kaufbeuren, Tel. 08341-96 11 526

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Stichtag 8. August

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Schätze unserer Kirche

Der nächste Vortrag dieser Reihe dürfte großes Interesse finden: „Audienz bei der Königin der Instrumente“



Gehen Sie mit unserem Kirchenmusikdirektor, Herrn Traugott Mayr, auf Tuchfühlung mit unserer neuen Orgel. Sie bekommen die einmalige Gelegenheit, sie aus nächster Nähe zu sehen und unserem Kantor beim Orgelspiel über die Schulter zu blicken.

Termin: Sonntag, 12.11.2017 nach dem Gottesdienst auf der Orgelempore

Carina Helmer-Geyrhalter

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte erfragen im Büro
der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

immer mit Abendmahl

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
mit Britta Gamradt
26. Sept., 24. Okt., 28. Nov.

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
mit Britta Gamradt
12. Sept., 10. Okt., 14. Nov.

Städt. Altenheim Gartenweg

mit Britta Gamradt
jeweils freitags um 15:30 Uhr
1. Sept., 6. Okt., 3. Nov.

Sternenkinderbestattung

Informationen im Büro der Klinikseelsorge:

☎: 42 33 09

oder beim evang. Krankenhauspfarrer

Johannes Steiner ☎: 72 19 10



Wussten Sie schon,

dass uns Diakon Thomas Schröder noch eine Weile erhalten bleibt? Wir freuen uns sehr, dass der Einsatz noch bis ins neue Jahr verlängert wurde!

Lieber Thomas, danke Dir für Deinen Dienst und nochmals für die phantastische Orga rund um's Festwochenende!

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie am Ende der Übersicht.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
September 2017				
Sa 9. Sept.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Britta Gamradt
So 10. Sept. 13. S. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Britta Gamradt
Di 12. Sept.	11:45	DFK	 Schulgottesdienst Schraderschule Segnung der Erstklässler	Britta Gamradt
Sa 16. Sept.	19:00	DFK	Bach, Luther & More: JazzDuo T. Brockelt, Leipzig Internationaler Orgelsommer	
So 17. Sept. 14. S. n. Trin.	11:30	DFK	 Festgottesdienst mit Amtseinführung von Pfr. Alexander Röhm	Dekan Dittmar
Sa 23. Sept.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Ulrich Funk
So 24. Sept. 15. S.n. Trin.	10:00	DFK	  Gottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden mit Jugendband	Britta Gamradt / Michaela Kugler / Thomas Schröder
Oktober 2017				
So 1. Okt. Erntedankfest	10:00	DFK	Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Posaunenchor	Alexander Röhm
Fr 7. Okt.	19:00		Ökumenisches Friedensgebet 30 Minuten für den Frieden in der Thomaskirche (BKH)	
So 8. Okt. 17. S. n. Trin.	10:00	DFK	Kantatengottesdienst Georg Philipp Telemann: Kantate „Es woll uns Gott gnädig sein“	Andrea Krakau
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
So 15. Okt. 18. S. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst	Werner Schendel
	10:00	DFK	Gottesdienst	Stefan Sedlacek
	11:00	Obb	Gottesdienst	Werner Schendel

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Oktober 2017				
So 22. Okt. 19. S. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Ulrich Funk
	18:00	DFK	CHOR- und ORCHESTERKONZERT Felix Mendelssohn-Bartholdy: LOBGESANG Sinfonie-Kantate op. 52	
Sa 28. Okt.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So 29. Okt. 20. S. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Britta Gamradt
	11:15	DFK	Taufgottesdienst	Britta Gamradt
Di 31. Okt. Reformations- fest	10:00	DFK	  Festlicher Abschlussgottesdienst zum Reformationsjubiläum mit Kantorei und Posaunenchor anschließend Empfang in der Sparkassenpassage	Britta Gamradt / Michaela Kugler / Alexander Röhms
November 2017				
Mi 1. Nov. Allerheiligen	14:00		Ökumenische Andacht im Waldfriedhof	Britta Gamradt
So 5. Nov. 20. S. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Alexander Röhms
	11:30	DFK	Taufgottesdienst	Alexander Röhms
Di 7. Nov.	19:00	DFK	Ökumenisches Friedensgebet 30 Minuten für den Frieden in der Dreieifaltigkeitskirche	
So 12. Nov. Dritt. So. i. Kj.	9:30	Bie	Gottesdienst	Britta Gamradt
	10:00	DFK	 Gottesdienst	Ulrich Funk
	11:00	Obb	Gottesdienst	Britta Gamradt
So 19. Nov. Volkstrauertag	10:00	DFK	Gottesdienst	Alexander Röhms
	10:30	DFK	 Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	Alter Friedh	Totengedenken, Volkstrauerakt	Alexander Röhms

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
November 2017				
Mi 22. Nov. Buß- und Betttag	10:00	DFK	 Beichtgottesdienst	Alexander Röhm / Stefan Sedlacek
	15:30	DFK	Gottesdienst zum Abschluss- des Kinderkirchentags	Michaela Kugler / Gabi Schmidt
	19:00	PuP	ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Britta Gamradt
Sa 25. Nov.	19:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So 26. Nov. Ewigkeits- sonntag	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	Britta Gamradt / Alexander Röhm / Thomas Schröder
	17:00	DFK	CHORKONZERT mit dem Vokalensemble „The Blue Notes“	

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Abendmahl mit Saft



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

DFK Dreifaltigkeitskirche
 Arusha Arusha-Zimmer in der DFK
 KiGo Kindergottesdienst-Raum
 MLH Matthias-Lauber-Haus
 MLJH Matthias-Lauber-Jugendhaus
 H-Stift Heinzelmannstift

FeG Christuskirche, Ngbl.
 Bi Biessenhofen
 Mst Mauerstetten
 Obb Oberbeuren
 PuP Peter und Paul

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.
Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 17 und die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen am Ende der Übersicht.

Datum	Zeit	Ort	Titel
September 2017			
Sa. 9. Sept.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
Mo. 11. Sept.	15:00	MLH	DEF: Einladung in das „Café Käthe“ mit Helga Ilgenfritz
	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Was in unseren Körperzellen abläuft“ - Vortrag von Dr. Hans-Dieter Ludwig
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 13. Sept.	20:00	Arusha	Gesprächskreis Verwaiste Eltern
Sa. 16. Sept.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
	19:00	DFK	Bach, Luther & More: Jazz-Duo Timm Brockelt Leipzig - Intern. Orgelsommer
Mo. 18. Sept.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
Di. 19. Sept.	19:30	MLH	KV-Sitzung
Mi. 20. Sept.	15:00	DFK	Konfirmandenunterricht - Kick Off mit Britta Gamradt und Thomas Schröder
Sa. 23. Sept.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
Mo. 25. Sept.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 26. Sept.	19:00	MLJH	Jugendausschuss-Sitzung
Do 28. Sept.	15:00	MLH	SeniorengGeburtstagsfeier mit Britta Gamradt
Sa. 30. Sept.	13:00		500 JAHRE KIRCHENMUSIK - Treffen der Bläser- und Vokalchöre des Dekanats in Kempten, St. Mang

Datum	Zeit	Ort	Titel
September 2017			
Sa. 30. Sept.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
Oktober 2017			
So. 1. Okt.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“- Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Alte Heimat“, Neugablonz
Mo. 2. Okt.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 5. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff - Gesprächskreis für Senioren mit Britta Gamradt
Fr. 6. bis So. 8. Okt.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
Fr. 6. Okt.	19:30	Christus- kirche	Alles in Luther Kabarett mit Ruth und Dr. Karl-Heinz Röhlin
Sa. 7. Okt.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
So. 8. Okt.	10:00	DFK	Kantatengottesdienst Georg Philipp Telemann: Kantate "Es woll uns Gott gnädig sein"; Predigt: Andrea Krakau
Mo. 9. Okt.	15:00		DEF: „Stadtgeschichten“ mit Frau Maierhof und Herrn Wiedemann im Geschichtenladen, Kaisergässchen 18, KF
	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
Sa. 14. Okt.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
Mo. 16. Okt.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
Di. 17. Okt.	19:30	MLH	KV-Sitzung
Fr. 20. Okt.	19:00		Ökumenisches Jugend-Taizé-Gebet in der Institutskirche St. Maria, Kaufbeuren
Sa. 21. Okt.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
So. 22. Okt.	18:00	DFK	CHOR- und ORCHESTERKONZERT Felix Mendelssohn-Bartholdy: LOBGESANG Sinfonie-Kantate op. 52
Mo. 23. Okt.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer

Datum	Zeit	Ort	Titel
Oktober 2017			
Mo. 23. Okt.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 26. Okt.	15:00	MLH	SeniorengGeburtstagsfeier mit Britta Gamradt
	20:00	MLH	Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing: Kaufbeurer Disputation: „Luther und die Deutschen“ mit Jakob Knab und Pfr. Martin Kugler
Sa. 28. Okt.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
November 2017			
Do. 2. Nov.	15:00	MLH	Laubertreff - Gesprächskreis für Senioren mit Britta Gamradt
Sa. 4. Nov.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
So. 5. Nov.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“- Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Pizzeria da Mimmo“ Hohe Buchleuthe 11, KF
Mo. 6. Nov.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mo. 8. Nov.	13:50	Hauptwache Fliegerhorst	Männerstammtisch: Führung durch das Ausbildungszentrum der Luftwaffe; Anmeldung bei: Horst Uhl ☎ 955 89 77 oder Christian Schöne ☎ 18517 christian-schoene@online.de
Sa. 11. Nov.	18:00	MLH	Martinsgansessen
	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
So. 12. Nov.	11:00	DFK	„Schätze unserer Kirche“ - Orgelführung mit Traugott Mayr im Anschluss an den Gottesdienst
Mo. 13. Nov.	15:00	MLH	DEF: „Luhia sog i!“ - Ludwig Thomas 150. Geburtstag mit Helga Ilgenfritz
	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 14. Nov.	19:30	MLH	KV-Sitzung

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2017			
Fr. 17. Nov.	17:00	DFK	Candlelight - Offene Kirche
Sa. 18. Nov.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
Mo.20. Nov.	16:30	MLJH	YuGro - Jugendgruppe für 11- bis 13-Jährige mit Simon Eulenstein und Anja Sommer
Di. 14. Nov.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Do. 23. Nov.	20:00	MLH	Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing: Europa am Vorabend der Reformation. Weltbild. Religion. Politik. Ein Rückblick am Ende des Reformationsjubiläums von Gerd F. Thomae
Sa. 25. Nov.	18:00	MLJH	Samstagabendverein - Jugendgruppe für Ältere mit Anja Sommer
So. 26. Nov.	17:00	DFK	CHORKONZERT mit dem Vokalensemble "The Blue Notes"

Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎: 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Helga Ilgenfritz ☎: 180 33, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎: 851 78

Hauskreis: Elisabeth Satzger, ☎ 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎: 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Christian Schöne, ☎ 18517, christian-schoene@online.de

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de



Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienste

Krabbeltgottesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 8. Oktober 10:30 Uhr im MLH
- 19. November 10:30 Uhr im MLH
- 10. Dezember 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst für 3- bis 9-Jährige
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine:

- | | |
|-----------------|----------------|
| • 17. September | • 3. Dezember |
| • 24. September | • 10. Dezember |
| • 31. Oktober | • 17. Dezember |
| • 12. November | |

in der Dreifaltigkeitskirche, parallel zum Hauptgottesdienst



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am 1. Oktober 2017 findet um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zum Erntedankfest ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Paten und herzlich eingeladen sind.

Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil
jetzt im Pfarrzentrum St. Peter und Paul

Mo. 9:30 - 11:00 Uhr Barbara Grimm ☎: 908 75 77

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat

Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Info zum Kinderkirchentag



Ob und in welchem Rahmen der Kinderkirchentag in diesem Jahr stattfinden kann, konnte aufgrund der Vakanzsituation im Augenblick noch nicht geklärt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Nähere Informationen gibt es ab Mitte Oktober im Pfarramt oder über die Schulen.



Neues aus der Jugendarbeit

Wir sind stolz auf unsere Jugendaktionen diesen Sommer: fleißig haben wir mitgearbeitet an den 95 Thesen, haben am Gemeindefest nicht nur unsere schönen Liegestühle präsentiert, sondern z. B. auch das Glücksrad betreut, fast 60 Jugendliche haben sich für unser Luth'risches G'sindl am Lagerleben ins Zeug gelegt, keine Woche später waren wir mit insgesamt 133 Personen beim Nachkonfiscamp am Walchensee und haben auf Spalatin's Geheiß Martin Luther entführt. Nach Redaktionsschluss fanden noch die Sommerfreizeiten auf LiBi und in Peißenberg statt, wir haben Mister X in Kaufbeuren gesucht – und sind voller Pläne und Ideen für das neue Schuljahr!

Wir freuen uns, wenn du auf unseren Seiten auch ein Angebot für dich findest und wir uns bald (wieder-)sehen!

Anja Sommer und Michaela Kugler

Jugendgruppe YuGro

- Für Kinder zwischen 11 und 13 Jahren
- immer montags von 16:30 bis 18:30 Uhr
- im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Bei Nachfragen wende dich bitte an: Simon Eulenstein ☎ 0162 9122420

Mitarbeiterfreizeit

Einmal im Jahr dürfen Mitarbeiter Teilnehmer sein:

Termin und Ort:

6. – 8. Oktober 2017 in Ottobeuren

Wir fahren zusammen mit den Konfis weg, machen aber unser ganz eigenes Programm.

Wenn du dabei sein willst, kannst du dich schon mal vormerken lassen.

Einfach mailen an:

michaela.kugler@elkb.de

Leitung: Michaela Kugler



Trainee

Im Herbst starten wir erstmals ‚Trainee‘. Das Traineeprogramm ist eine Fortbildung zum Gruppenleiter. Wir treffen uns bis Ostern alle 2 Wochen, fahren ein Wochenende zusammen weg und machen viele gemeinsame Projekte!

Bei Trainee lernst du z.B. wie Gruppen funktionieren, wie du Spiele und Gruppen anleiten kannst, wie du eine Andacht hältst, aber auch, was für Rechte und Pflichten du als Gruppenleiter hast. Am Ende bekommst du von uns nicht nur ein Zertifikat, sondern kannst dich auch als Leiter fürs Nachkonficcamp, für LiBi oder Peißenberg bewerben oder als Teamer im Konfikkurs mitarbeiten.

Start: Dienstag, 26. September 2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Madlen Köber, Nicole Tkacev, Josias Fehsenfeld und Michaela Kugler



Gesprächsrunde beim NKC

Termine

- **Jugendtaizegebet am 20. Oktober 19:00 Uhr** in der Institutskirche der Marienschulen
- **Offene Kirche beim Candlelightshopping am 17. November**
Die Evangelische Jugend öffnet wieder die Türen der Dreifaltigkeitskirche. Lasst euch von unserem Programm überraschen!



- Schon jetzt vormerken:
Ökumenischer Jugendgottesdienst zum Friedenslicht aus Bethlehem
am 3. Advent (17. Dezember) um 19:00 Uhr in St. Martin.
Das Motto 2017:
Auf dem Weg zum Frieden

Foto: RDP/RdP / C.Schnaubelt



Aus dem Dekanat

Der Nachfolger für Kristin Albrecht als Dekanatsjugendreferent im Ostallgäu ab September stellt sich vor:



Mein Name ist Raphael Seidlitz, ich bin 27 Jahre alt. Ich habe vier Jahre Theologie in Marburg studiert und anschließend zwei Jahre in Friedrichshafen gearbeitet. Nun komme ich ins Allgäu und bin sehr gespannt, was mich alles erwarten wird.

Ich komme mit meiner Frau Betty und meinem Sohn Jaron. Zusammen freuen wir uns auf die Region, da wir gerne in den Bergen und in der Natur unterwegs sind. Neben dem Bergsport (Klettern, Bouldern, usw.) fahre ich auch gern Snowboard und habe verschiedene Kampfsportarten ausprobiert.

Man kann mich also leicht für Sport überreden.

Zudem macht es mir viel Spaß immer wieder etwas Neues auszuprobieren und zu erforschen. Sei es, dass ich an Fahrrädern oder Autos rumschraube, Didgeridoo spiele, Möbel baue oder surfen gehe. Aber ich mag es nicht nur Neues auszuprobieren, sondern vielmehr auch neue Leute kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Auch in der Jugendarbeit probiere ich gerne mal Neues aus und bin ständig auf der Suche nach Wegen, wie der Glaube für Jugendliche in der heutigen Zeit und in ihrem Kontext verständlich, erlebbar und relevant werden kann. Ich finde es wichtig mit dem Glauben an Gott auch wieder an den Stellen aufzukreuzen, wo Jugendliche sich schon lange aufhalten, wir als Gemeinde aber vielleicht noch nicht. Auf jeden Fall freue ich mich euch kennenzulernen und zusammen über die Jugendarbeit im Ostallgäu nachzudenken und diese gemeinsam zu gestalten.

Bis bald, Raphael

Herzliche Einladung zum
Einführungsgottesdienst am
1. Oktober um 16:00 Uhr
in der Johanneskirche in Marktoberdorf





Er ist ein Hingucker an jeder Orgel: Der Zimbelstern

Nicht nur unsere älteren Gemeindemitglieder können sich noch gut an ihn erinnern. Zuletzt funktionierte er in unserer alten Orgel zwar nicht mehr, aber lange Zeit erfreute er optisch und akustisch unsere Kirchenbesucher. Und wenn sich an Weihnachten zu „Oh du fröhliche“ der Zimbelstern drehte und eine Vielzahl von kleinen Glöckchen, die Zimbeln, erklangen, fing so manches Kinderauge an zu glänzen. Aber natürlich kann der Zimbelstern ganzjährig eingesetzt werden, was gerade einer triumphalen Orgelmusik einen weiteren zusätzlichen Akzent verleiht.



Nachdem wir uns mit großen Schritten der Entschuldung der Orgel nähern, kam der Gedanke auf, als krönenden Abschluss einen Zimbelstern für die neue Orgel zu finanzieren. Bei der letzten Mitgliederversammlung hat sich zu diesem Thema ein positives Meinungsbild ergeben und so hat der Förderverein be-

schlossen, dieses Projekt noch heuer zu starten. Die Vorrichtungen für dieses Effektregister sind bereits vorhanden, wie das Foto zeigt.

Ziel des Fördervereins ist es, dass wir Weihnachten 2018 den Zimbelstern hören und sehen können! Der Kirchenvorstand gab dazu bereits vor längerer Zeit sein Einverständnis, sofern dieses Projekt allein durch den Förderverein finanziert wird. Das geht nicht ohne Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie!



Überweisen Sie Ihre Spende bitte unter dem Stichwort Zimbelstern auf das Konto der Freunde und Förderer der DFK:

IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42 | BIC: BYLADEM1KFB

Christian Schöne, Carina Helmer-Geyrhalter

Abendmahl zum Wochenschluss

„Mit einer kleinen Gruppe von Gemeindegliedern unserer Dreifaltigkeitskirche haben wir uns überlegt und den Wunsch gehabt, neben dem Sonntagabend-Gottesdienst, der ja sehr gut angenommen wird, noch einen weiteren Gottesdienst zu feiern.

Und zwar am letzten Samstag im Monat um 18 Uhr und wir beginnen am 30. Januar. Pfarrer und Kirchenvorstand haben schon grünes Licht gegeben, worüber wir uns freuen.“

So beginnt die Einladung zur ersten Samstag-Abend-Feier, die am 22. Januar 2010 versandt wurde.

Nach der durch den personellen Engpass bedingten Pause wird ab diesem Herbst diese Tradition weiter geführt. Der erste Termin ist Samstag, 28. Oktober um 18:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Wie dieses Abendmahl gefeiert wird, schildert uns ein Beitrag einer Besucherin:

Etwas Besonderes in unserer Gemeinde:

Das Abendmahl zum Wochenschluss

Als ich vor einigen Jahren mit meinen Kindern in meine Geburtsstadt Kaufbeuren zurückkehrte, erfuhr ich bald, dass es in der Dreifaltigkeitskirche eine ganz besondere Form des Gottesdienstes gibt: Eine Wochenschlussfeier mit Abendmahl.

Ich hatte zuvor in einer sehr aktiven und familiären Gemeinde in Baden-Württemberg, wo die Gottesdienste auch mal mit dem Umstellen der Stühle im Kirchenraum zum Zusammensitzen oder Tanzen endeten, eine neue Form des Glaubensbekenntnisses erlebt. Daher sagten mir die „großen“ und durch die starre Sitzordnung wenig kommunikativen Gottesdienste am Sonntagmorgen in Kaufbeuren von der Art der gemeinsamen Feier nicht so zu.

Gespannt ging ich an einem dritten Samstag im Monat um 18 Uhr mal wieder in die gute alte Dreifaltigkeitskirche, in der ich getauft und konfirmiert worden bin. Und ich erlebte eine wunderbare Überraschung in der Form des dort gefeierten gemeinsamen Gottesdienstes:

Direkt vor dem Altar ist ein offener Kreis aus zwei Stuhlreihen und dort sitzen einige Menschen, zum Teil schweigsam oder in sich gekehrt, zum Teil mit der Begrüßung oder im Gespräch untereinander befasst. Die Neugierde zieht einen förmlich nach vorne in den Altarraum zum Kreis hin, der alte Reflex, sich das Ganze zunächst von einer hinteren Bank aus anzusehen, erlischt sofort.

Alle begrüßen sich untereinander, manchmal nur mit einem Lächeln, manchmal auch mit einer Umarmung oder dem Reichen der Hand. Es gibt für jeden ein

Programmblatt in dem die Lieder und der Ablauf angegeben sind. In der Mitte eingefügt liegt der Evangeliumstext für die aktuelle Lesung. Was es damit Besonderes auf sich hat, erfahre ich im Laufe der Feier. Auch die eigens für jeden Abendmahlsgottesdienst geschriebenen Fürbitten sind an einige Teilnehmer zum Vorlesen verteilt.

Der Pfarrer, der nur die farbige Stola umgelegt hat, sitzt mit im Kreis und geht zur Begrüßung an den Altartisch. Danach singen wir das Eingangslied. Und dabei entdecke ich noch eine wunderbare Besonderheit: Alle Lieder werden von Emerita Schröder mit der Querflöte sehr schön musikalisch vorgespielt und dann begleitet. Auch dies ist den Besuch des Gottesdienstes wert, der insgesamt nicht länger als ca. 40 Minuten dauert.

Nach dem Eingang folgen das gemeinsame Bekenntnis, das Wochenlied und ein Tagesgebet. Den Evangeliumstext liest einer der Anwesenden vor. Und daran schließt sich diese ganz besondere Form der Stille an: Im Kreis bekommt jeder die Möglichkeit, einzelne Worte, Sätze, Abschnitte aus der Lesung selbst vorzutragen. Alle haben den Text vor sich und mancher fühlt sich durch die eine oder andere Passage angesprochen. Durch das Vorlesen der Worte - oft auch aus dem direkten Zusammenhang genommen - erhalten sie manchmal eine ganz neue, andere Bedeutung die einem zuvor vielleicht gar nicht bewusst war.

Manches Mal habe ich mir schon gewünscht, diese Form des Vortrags im Kreis möge länger dauern.

Anschließend werden von verschiedenen Menschen in der Gruppe die Fürbitten vorgetragen und dadurch bekommen sie viel mehr Aufmerksamkeit. Verfasst sind sie auch von verschiedenen Teilnehmern der Feier, was eine weitere Besonderheit ist. Durch den Friedensgruß kommt dann Bewegung in die Runde und danach wird zum Abendmahl geladen. Alle bilden einen Kreis um den Altar, Brot und Wein werden jedem einzeln gereicht und zwar mit dem besonders schönen Abendmahlskelch und Silberteller. Wieder ist es diese Achtsamkeit und der direkte Kontakt miteinander, die auch das Abendmahl zu etwas Besonderem werden lassen.

Zum Abschluss fassen sich alle im Kreis an den Händen und halten inne zum Dankgebet. Wir setzen uns zum Singen des Abschlussliedes



Mit diesem besonderen Kelch wird das Abendmahl zum Wochenschluss gefeiert.

und erhalten anschließend den Segen mit auf den Weg in die neue Woche.

Dieses kurze Innehalten, dieses Spüren der Gemeinsamkeit und die Bedeutung des Evangeliums so zu erleben, das Abendmahl so schlicht gemeinsam zu feiern, dies alles macht die Wochenschlussfeier für mich zu einer Besonderheit, die ich nicht mehr missen möchte in meinem Leben.

Ich freue mich sehr auf den Neubeginn Ende Oktober 2017, zu dem sich der Prädikant Herr Sedlacek freundlicherweise bereit erklärt hat, diesen Dienst zu übernehmen.

„Was wir mit dem Munde genossen, Herr, lasst uns mit gläubigen Herzen bewahren und die Gabe der Zeit helfe uns zu ewigem Heil.“

Mareike Thoss

Danke für die zahlreichen Wäsche-Spenden

Daraus sind 3 große Quilts (200 x 150 cm) entstanden und 15 Hussen für die Biertische. Außerdem haben wir Stoff für den „Himmel“ im Zelt verwendet.

Die Restbestände werden wir für weitere Nähaktionen fürs nächste Lager des Luth'rischen G'sindls verwenden.



Anja Sommer



Veronika Sommer



Anna Buchegger

Anja, Veronika und Anna haben mit mir seit Oktober 2016 wöchentlich 2 Stunden genäht. Vielleicht haben ja auch noch mehr Jugendliche Lust sich daran zu beteiligen (?)

Eli Thomae

Fotos gesucht!

Leider haben wir keine Fotos vom Lagerleben und nur wenige vom Festwochenende. Wer der Redaktion noch Fotos zur Verfügung stellen kann, bitte per E-Mail an dfk@thomae-germaringen.de oder auf CD beim Pfarramt hinterlegen. Danke!

Kommunikation–Person–Seelsorge

Ökumenischer Seelsorgekurs 2018



Fotos: Pfr. Johannes Steiner

Seminartermine:

Informations- und Auswahltag

Freitag, 8.12.2017: 15.00 - 19.00 Uhr

Einführungswochenende

Freitag, 19.1.: 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 20.1.: 10.00 - 18.00 Uhr

7 Abendeinheiten

jeweils am Donnerstag von 17 – 20.30 Uhr

(25.1. / 8.2. / 22.2. / 8.3. / 22.3. / 12.4. / 19.4.)

Auswertungswochenende

Freitag, 27.4.: 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 28.4.: 10.00 - 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 70,00 €

Info und Anmeldung bis zum 30. November 2017 an:

Ev. Seelsorge an den Kliniken Kaufbeuren

Pfr. Johannes Steiner, Kemnater Str. 16, 87600 Kaufbeuren

☎: 721910 o. 9711830, @: Ev.Seelsorge@bkh-kaufbeuren.de

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung neben Ihrer Anschrift mit Email und Telefonnummer einen kurzen Lebenslauf sowie eine Beschreibung Ihrer Motivation zu dieser Fortbildung bei.

Diese Unterlagen bilden die Grundlage für das Erstgespräch.

Neuer Konfirmandenkurs

Unser neuer Konfijahrgang startet mit dem Kick-Off.

Termin:

Mittwoch, den 20. Sept. 15:00 Uhr

Ort: Dreifaltigkeitskirche

Wir beginnen gemeinsam, teilen die Gruppen ein und planen das Konfi-jahr.

Am Sonntag, den 24. September werden die Konfis um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche der Gemeinde vorgestellt.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchenkaffee.

Martinsgansessen



Herzliche Einladung zum Martinsgansessen im Matthias-Lauber-Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz.

Termin: Samstag, 11. Nov. 2017

Beginn: 18:00 Uhr

☎: 95 18 0

Nicht vergessen:

Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfr. Alexander Röhm am Sonntag, 17. September um **11:30 Uhr** mit Dekan Dittmar in der Dreifaltigkeitskirche. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Nach dem Gottesdienst und den Grußworten haben Sie die Möglichkeit, Herrn Pfr. Röhm im Rahmen eines Steh-Empfangs, zu dem wir Sie herzlich einladen, persönlich kennenzulernen.

(Bei schönem Wetter vor der Kirche am Neptunbrunnen, bei schlechtem Wetter in der Kirche.)

Gemeindebrief 2017-04

Zeitraum: November 2017- Februar 2018

E-Mail-Adresse für den Gemeindebrief: dfk@thomae-germaringen.de

Artikelmeldung bis: Mi. 04. Oktober

Red.-Schluss: Mo. 16. Oktober

Legen des Gemeindebriefs

(= Erscheinungsdatum): Di. 21. November

Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse
Kaufbeuren
BIC: BYLADEM1KFB

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:
DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK
DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:
DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:
DE13 7345 0000 0010 1383 45

Dieser Gemeindebrief ist auf
Umweltpapier gedruckt.
Auflage: 5600

Ressourceneinsparung gegenüber
Standardpapier:
(Berechnet nach Durchschnittswerten
des Umweltbundesamtes.)

Wasser
9625 Liter

Energie
825 kWh

Holz
605 kg



Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Carina Helmer-Geyrhalter, Britta
Gamradt (v.i.S.d.P.), Elvira Jansons,
Michaela Kugler, Traudl Meis, Trau-
gott Mayr, Gabi Schmidt, Christian
Schöne, Thomas Schröder, Raphael
Seidlitz, Anja Sommer, Johannes
Steiner, Eli Thomae, Gerd F. Thomae,
Mareike Thoss, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes an-
gegeben: privat oder Gemeindebrief.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich Bearbei-
tungen und Kürzungen vor.
Unangemeldet eingegangene
Beiträge werden nur in Sonderfällen
berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Großes Festwochenende	4
Reformation reloaded.....	6
Kirche ist, was Du daraus machst ..	8
Moschee-Bau in Kaufbeuren	9
Kirchenmusik	10
Kasualien	12
Gottesdienste	14
Terminkalender	18
Kinder und Familie	22
Jugendseiten	24
Der Zimbelstern	27
Abendmahl zum Wochenschluss..	28
Ökumenischer Seelsorgekurs	31
Schwarzes Brett	32
Impressum	33
Adressen	34

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎: 131 65
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergärten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
info@carinageyrhalter.de

Lauberhausfreunde e.V.

Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Archiv der Dreifaltigkeitskirche

Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Sophies Bücherstube

Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr

Rat und Hilfe

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende** ☎: 98 94 81

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎: 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine
Sozialarbeit (Offene Beratung)**
Ludwigstr. 24, ☎: 0152 0933 3068
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎: 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎: 99 41 92

**Kath.-Evang. Sozialstation
mit ambulantem Palliativdienst**
Espachstr. 16, ☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Espachstift Ambulante Pflege
Leitung Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

AK Asyl – Asylkoordination
Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52
paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
Mo 10:00–12:00
Di – Fr 10:00–12:00 Uhr

Hospizverein
Alleeweg 8, ☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111 ☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

für Sie da!



Alexander Röhms
Pfarrer
☎: 95 18-0
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
☎: 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
in Elternzeit



Michaela Kugler
Pfarrerin
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de

Martin Kugler
Pfarrer
Jugendarbeit in der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de

Diakon
Thomas Schröder
thomas.schroeder@elkb.de
Vertretung 1/2 Stelle bis
Frühjahr 2018



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreinl@web.de

Pfarramt

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Heidi
Pfeiffer



Christiane
Wanninger

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28



Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎: 08232 - 907-10 60
☎: 0173 - 87 97 500

Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
☎: 72 19 10 Büro im Krankenhaus
pfr.steiner@t-online.de

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Daniel Dollinger
und unser Pizza-Ofen